

Projekt Jugendmedienschutz

Informationen für Schulen zu Fortbildungen des Jugendmedienschutzes

Das Hessische Kultusministerium bietet im Schuljahr 2015/16 für hessische Schulen ein Angebot in der jeweiligen Region zu Lehrerfortbildungen im Bereich des Jugendmedienschutzes an. Die Referentinnen und Referenten halten Vorträge zu den Themen

- a. Cybermobbing
- b. Sexting
- c. Soziale Netzwerke (z.B. facebook) und Messengerdienste (z.B. WhatsApp)
- d. Handys, Smartphones und Apps

Veranstaltungen zu weiteren Themen bitten wir individuell zu vereinbaren. Auf besondere Anfrage können auch Workshops für Lehrkräfte, z.B. im Rahmen von Pädagogischen Tagen, angeboten werden. Das Angebot ist bis auf gegebenenfalls anfallendes Fahrtentgelt der Referentinnen und Referenten für die Schulen kostenfrei. Die Akkreditierung kann von den Schulen oder vom zuständigen Staatlichen Schulamt übernommen werden.

Regionale Informationen und Kontaktdaten sind über das jeweilige Staatliche Schulamt (Leiterinnen bzw. Leiter pädagogische Unterstützung oder den Ansprechpartnerinnen und -partnern zum Jugendmedienschutz) erhältlich oder über den Hessischen Bildungsserver unter der Adresse:

<http://jugendmedienschutz.bildung.hessen.de/Referentenanfrage/index.html>

Weitere Informationen erhalten Sie über den Landeskoordinator für den Jugendmedienschutz im Hessischen Kultusministerium:

Rolf Schuhmann
Hessisches Kultusministerium
Projekt Jugendmedienschutz
Luisenplatz 10
65185 Wiesbaden
Tel.: montags +49 69 38989 - 247
mittwochs +49 611 368 - 2726
E-Mail: Rolf.Schuhmann@kultus.hessen.de